

balln der Marketing- und Ent-
wicklungsgesellschaft MER
ist ein Angebot geplant, das

der Ausgangspunktgedrücke
zu beginnen, so Gert Göbel.
Das Bauwerk soll nunmehr

Kottenbachtal spannen und
mit einem Gitterrost und den
Handläufen die Brücke bil-

WERRA-RUNDSCHAU, 27.02.2024

Für Auswirkungen von Müll auf Umwelt sensibilisiert

Südringgauschüler sammeln zusammen mit dem Werratalverein Müll in der Natur ein

Herleshausen – In einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen der Südringgauschule Herleshausen und dem Werratalverein Südringgau fand am Wochenende eine groß angelegte Müllsammelaktion statt. Die Aktion war Teil der Umweltprojektwoche der Südringgauschule Herleshausen.

Unter der Leitung von Christoph Wetterau, Vorsitzender des Werratalvereins Südringgau, und seinen Vereinskollegen fand die Projektwoche ihren Abschluss. Die Müllsammelaktion erstreckte sich über verschiedene Standorte. Mit tatkräftiger Unterstützung des Werratalvereins sammelten die Schülerinnen und Schüler Müll entlang ihres Weges. Von der Schule bis zur Autobahn und über den Rewe-Markt zurück füllten sie mehrere blaue Säcke mit Abfällen, darunter auch eine große Plastikplane und ein halber Plastiktisch.

Die Projektwoche an der Südringgauschule findet jährlich im Februar statt.



Hatten gut zu tun: Die Schüler und Mitglieder des Werratalvereins sammeln einen ganzen Anhänger voll Müll in der Natur zusammen.

FOTO: STEFFEN HÖHRE

Schüler haben an fünf Tagen die Möglichkeit, an Projekten, die über den Schulunterricht hinausgehen, teilzunehmen und ein gemeinsames Produkt zu entwerfen, das am Tag der offenen Tür vorgestellt wird. Diese Projekt-

klasse hier, bestehend aus insgesamt elf Schülerinnen und Schülern von der siebten bis zur zehnten Klasse, hatte sich zuvor während der Projektwoche für das Thema „Klima- und Wasserproben“ entschieden. Die Jugendli-

chen beschäftigten sich intensiv mit verschiedenen Aspekten des Klimawandels und der Wasserqualität. Dabei besuchten sie unter anderem den Hochbehälter und das Klärwerk, um die Funktionsweise der örtlichen Was-

serversorgung zu verstehen.

Die Schüler führten darüber hinaus anschauliche Experimente durch: darunter die Auswirkungen von CO₂ auf ein kleines Gewächshaus, chemische Versuche, wie das Entfernen von Farbstoffen aus Cola, und die Bestimmung der Menge an Wassertropfen, die auf eine 5-Cent-Münze passen. Die Anwendung von Chromatographie rundete das Spektrum der Experimente ab.

Höhepunkt der Umweltprojektwoche war nach Aussagen der Veranstalter aber die Müllsammelaktion. „Die Aktion trug nicht nur zur Verschönerung der Umgebung bei, sondern sensibilisierte die Schülerinnen und Schüler auch für die Auswirkungen von Müll auf die Umwelt“, sagte Christoph Wetterau. Die Teilnehmer waren sich einig, dass solche Aktionen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln stärken.

als auch sein Nachfolger Mar-
reali-
gen
auf
um
wie
tiger
Verk-
tiger

He
We
För

Werr
se a
Förd
Dar
nar
2024
rung
am
brua
holt
von
der
zien

W
nah
max
Heiz
zent
mitt
Antw
tere
Min
Serv
freie
ter:
sho
web